

# 6014

Informationsmagazin ULR 1/15  
Unternehmungen Littau Reussbühl

# 6015



Rund um  
Littau-Reussbühl:  
Von der schönsten  
Badi der Region

4

Seite der Lehrlinge:  
Zeichner  
Fachrichtung  
Architektur

9

Vereinsinfo:  
100 Jahre  
FG Littau  
QV Reussbühl

15

Wettbewerb:  
Wer kennt  
diese Firma?

23

# Koooompetent

auch bei Kleinarbeiten

WIR, DIE  
GEBÄUDETECHNIKER.

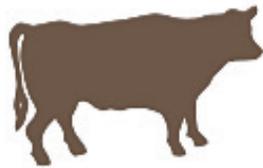
Herzog Haustechnik AG  
Luzernerstrasse 86  
Postfach 343  
6014 Luzern

Tel. 041 259 50 00  
Fax 041 259 50 01  
haustechnik@herzooog.ch  
www.herzooog.ch

**HERZOOOG**  
HAUSTECHNIK + BAUSPENGLEREI

# ochsen

LITTAU



AUF IHREN BESUCH FREUT SICH:

IRENE UND ROLAND HALDI  
GHEERSTRASSE 2  
6014 LUZERN-LITTAU

041 250 23 22  
ESSEN@OCHSENLITTAU.CH  
OCHSENLITTAU.CH

RUHETAGE: DIENSTAG AB 14 UHR MITTWOCH GANZER TAG

## VIELSEITIGKEIT IM TIEFBAU



**LÖTSCHER PLUS**  
*neue Lösungen im Tiefbau*

**Lötscher Tiefbau AG**  
Spahau, 6014 Luzern  
Telefon +41 41 259 07 07  
www.tiefbau-plus.ch



## Politik geht uns alle an

Wie oft haben wir alle schon den resignierten Ausspruch «Die da oben machen ja sowieso, was sie wollen» gehört oder schlimmstenfalls sogar selber gebraucht.

Liebe Leserinnen und Leser

Bis zu einem gewissen Grad sind solche Gedanken durchaus nachvollziehbar, wenn man an die Nicht-Umsetzung oder Verwässerung von Volksinitiativen denkt oder den völlig unsinnigen Umbau des Luzerner Bundesplatzes betrachtet, welcher exakt nach Fertigstellung bereits wieder angepasst werden muss. Da fragt sich im ersten Fall der Stimmbürger und im zweiten Fall der Steuerzahler tatsächlich, wozu er jeweils seine Meinung äussert.

Obwohl man solchen Argumenten durchaus Verständnis entgegenbringen kann, ist das mit Sicherheit keine Lösung für ein geordnetes Zusammenleben in unserem Staat. Wenn Stimmbeteiligungen unter die 30%-Marke sinken und es bei Wahlen immer schwieriger wird, Kandidatinnen und Kandidaten zu finden, welche etwas zu sagen haben, dann läuft etwas verkehrt, denn Politik geht uns nun wirklich alle etwas an. Wir haben in der Schweiz das einzigartige Privileg, dass wir uns zu allen wesentlichen Fragen unseres Umfeldes äussern können und dass die von uns gefällten Entscheide dann auch mehrheitlich umgesetzt werden. Also wir bestimmen selbst, ob wir Teil von Europa sein wollen, wie viel Steuern wir bezahlen wollen, welche Strassen gebaut werden sollen oder welche Politiker uns regieren dürfen. Wenn kritische Stimmen in letzter Zeit behauptet haben, das Volk sei bei gewissen komplexen Sachverhalten überfordert, dann ist das völliger Unsinn, denn der Stimmbürger hat in den letzten 100 Jahren eindrücklich bewiesen, dass er durchaus in der Lage ist, weitreichende Sachverhalte zukunftsgerichtet zu entscheiden. Im Übrigen zeigt die EU ja relativ deutlich, dass auch nicht alle Bürokratenentscheide das Gelbe vom Ei sind.



Erwin Steiger

Was mir am Herzen liegt, ist das politische Engagement von uns Schweizern. Ich meine damit nicht, dass jeder von uns Parlamentarier oder Bundesrat werden sollte. Aber wir müssen uns wieder bewusst werden, wie wichtig ein politisches Engagement ist, denn Politik spielt viel mehr in unser tägliches Leben hinein, als wir gemeinhin annehmen. Denken Sie an die Streichung der Unterstützung für das Zentrum St. Michael, an die Aufhebung der Bibliothek auf Ruopigen oder an die Schliessung des Zimmeregg-Schwimmbades – alles Entscheide, die uns direkt betreffen und die dank Intervention von beherzten Bürgern und Interessenvertretern rückgängig gemacht wurden. Man kann also durchaus etwas bewirken. Im Moment diskutieren wir über die neuen Kantons- und Regierungsräte, im Herbst wählen wir National- und Ständeräte und im nächsten Jahr stehen dann unsere Stadtparlamentarier und Stadträte zur Diskussion. Sorgen wir dafür, dass der Trend, wonach immer mehr Staatsbedienstete, Pensionäre, Gewerkschaftsvertreter oder Parteifunktionäre Einsitz in solch wichtige Gremien nehmen,

gestoppt wird. Es ist noch nicht lange her, da legten schweizerische Unternehmen Wert darauf, dass ihre leitenden Mitarbeitenden politisch aktiv waren und dass sie sich für die Interessen der Wirtschaft stark machten. Grosse Unternehmen stellten Firmenchefs oder Mitglieder der Geschäftsleitung für den Nationalrat oder für den Kantonsrat zur Verfügung. Durch die Globalisierung unserer grossen Unternehmen wurde dieser Trend leider gebrochen, denn was kümmert es einen amerikanischen CEO, ob seine leitenden Angestellten in der Politik tätig sind – im Gegenteil, das kostet lediglich Arbeitszeit!

Wir im kleinen Untermertum haben es in der Hand, diesen Trend zu brechen. Ich fordere deshalb alle KMU-Unternehmensleiter auf, sich zu diesem Thema Gedanken zu machen. Selbstverständlich braucht es Arbeitszeit und Freizeit, um dieser Forderung nachzukommen, doch ich bin überzeugt, dass hier ein zu wichtiger Wert auf dem Spiel steht, um damit fahrlässig umzugehen. Und – wie gesagt – jedes Engagement ist wichtig. Wie hat doch schon Molière gesagt:

**«Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.»**

Erwin Steiger  
Uralt-Gemeindepräsident  
und Unternehmer

### Rund um Littau-Reussbühl 4

Wir haben das schönste Schwimmbad der Region

### Seite der Lehrlinge 9

Zeichner Fachrichtung

Architektur

Kurzgeschichte:

Fabian Steigmeier

Offene Lehrstellen

Schulprojekt zur Berufsintegration

### Vereinsinfo 15

Frauengemeinschaft:

100 Jahre FG Littau

Vereinsinformationen:

QV Reussbühl,

Theater Littau-Reussbühl

### Wettbewerb 23

Wer kennt diese Firma?

### Agenda 24

März bis Oktober 2015

#### IMPRESSUM

Informationsmagazin ULR 1/15



Unternehmungen  
Littau  
Reussbühl

Trägerschaft

Unternehmungen Littau/Reussbühl (ULR)

Verlag

beagdruck, 6020 Emmenbrücke

Konzept

Das Informationsmagazin ist das offizielle Mitteilungsorgan der Unternehmungen Littau/Reussbühl (ULR). Es informiert über Wichtiges und Wissenswertes aus den Stadtteilen Littau und Reussbühl mit Informationen zu folgenden Themen: Wohnen, Arbeiten, Einkaufen und Freizeit.

Inserate:

beagdruck Emmenbrücke

Emmenweidstrasse 58,

6020 Emmenbrücke

Inseratannahme:

Josef Lustenberger

Tel. 041 268 68 20

Fax 041 268 68 29

Mail: josef.lustenberger@beagdruck.ch

www.ulrmagazin.ch

**Titelbild:**

Ab kommendem Muttertag wird das idyllisch in einer Waldlichtung gelegene Schwimmbad Zimmeregg wieder zum Baden und Verweilen einladen. (Bild zvg)

Mit einem viertägigen Badi-Fest wurde am ersten Juni-Wochenende 1967 das Waldschwimmbad Zimmeregg eröffnet. Nach dringenden Sanierungsarbeiten soll es dieses Jahr wieder zum Baden einladen.

## Wir haben das schönste Schwimmbad der Region

**A**lle diese Tatsachen veranlassen uns, an Sie, sehr geehrte Herren, das Gesuch zu stellen, Sie möchten baldmöglichst an die Verwirklichung einer eigenen Badeanstalt herantreten.» Mit diesem Satz schloss der Brief vom 7. Februar 1962 der damaligen Amicitia Reussbühl-Littau an den Gemeinderat von Littau. Der Gemeinderat habe das Gesuch wohlwollend zur Kenntnis genommen, heisst es im Antwortschreiben an die Bittsteller. Dann ging alles sehr schnell. Ein Jahr später, 27. Juni 1963, erfuhr der Gemeinderat vom Entstehen eines Initiativkomitees zur «Gründung einer Schwimmbadgenossenschaft», angestossen vom Reussbühler Dr. Karl Hunkeler. In einer ersten Zusammenstellung rechnete man für die Erstellung der ersten Etappe des Bades mit Kosten von 600 000 bis 650 000 Franken. Die Genossenschaft wollte für das Geld aufkommen. Doch die Gemeinde habe auch ihren Obolus zu leisten, waren die Initianten überzeugt. Man erwartete, dass das benötigte Land auf Zimmeregg im Baurecht zur Verfügung gestellt werde und die Gemeinde

zusätzlich einen A-fonds-perdu-Beitrag von 200 000 bis 250 000 Franken leiste.

### Nägel mit Köpfen

Am 10. Dezember 1964 ist im «Obermättli» in Reussbühl die «Genossenschaft Waldschwimmbad Zimmeregg» gegründet worden. Karl Hunkeler übernahm das Präsidium. Im Vorstand sass prominenten Littauer und Reussbühler. Wer mindestens 100 Franken einbezahlte, war Mitglied der Genossenschaft.

Ein Jahr später konnte dem Gemeinderat ein Vorprojekt vorgestellt werden. Für ein Mehrzweck- und ein Sprungbecken, für Plauschbecken und Hochbauten rechnete man jetzt mit Kosten von rund 900 000 Franken, die je zu einem Drittel von der Gemeinde, aus dem Anteilscheinkapital der Genossenschaft und über ein Bankdarlehen berappt werden sollten.

Der Gemeinderat unterstützte die Idee, verlangte aber 50 000 Franken Anteilscheine und eine angemessene Vertretung in den Entscheidungsgremien. Auch wenn sich von prominenter Seite da und dort Opposition gegen die

Badi bemerkbar machte, stimmten schon am 24. Oktober 1965 die Reussbühler und Littauer dem Antrag zu, der Genossenschaft das benötigte Land im Baurecht zur Verfügung zu stellen, und bewilligten 300 000 Franken zur Mitfinanzierung des Bades.

### Historischer Spatenstich

Jetzt konnte das Projekt umgesetzt werden. In der Baukommission war auch Hans Purtschert, damals Bausekretär von Littau. Er engagierte sich auch als Sekretär der Baukommission. «Bei der Vergabe der Aufträge haben wir lokale Unternehmen berücksichtigt. Diese haben uns das mit grosszügigen Gesten verdankt», sagt Purtschert heute.

Der Spatenstich erfolgte mitten im Winter am 10. Januar 1966. «Es brauchte riesige Erdschiebungen», erzählt Hans Purtschert.

### Fest der Superlative

Am ersten Juni-Wochenende des Jahres 1967 war es so weit. Das

«schönste Bad der Region» konnte mit einem viertägigen Fest eingeweiht und der Bevölkerung übergeben werden. Unter dem OK-Präsidenten, dem Littauer Lehrer Albert Elmiger, waren rund 80 freiwillige Helferinnen und Helfer im Einsatz. Unterhaltung und Sport, Essen und Trinken hielten die Gäste auf Trab. Das Schulhaus Staffeln mutierte zum Festzelt und die Obermättlistrasse war Austragungsort des Seifenkistenrennens.

### Das Bad wird noch attraktiver

Es soll weiterhin auf eine Zufahrt zur Badi und auf Parkplätze beim Bad verzichtet werden, entschied die Genossenschaftsversammlung 1968.

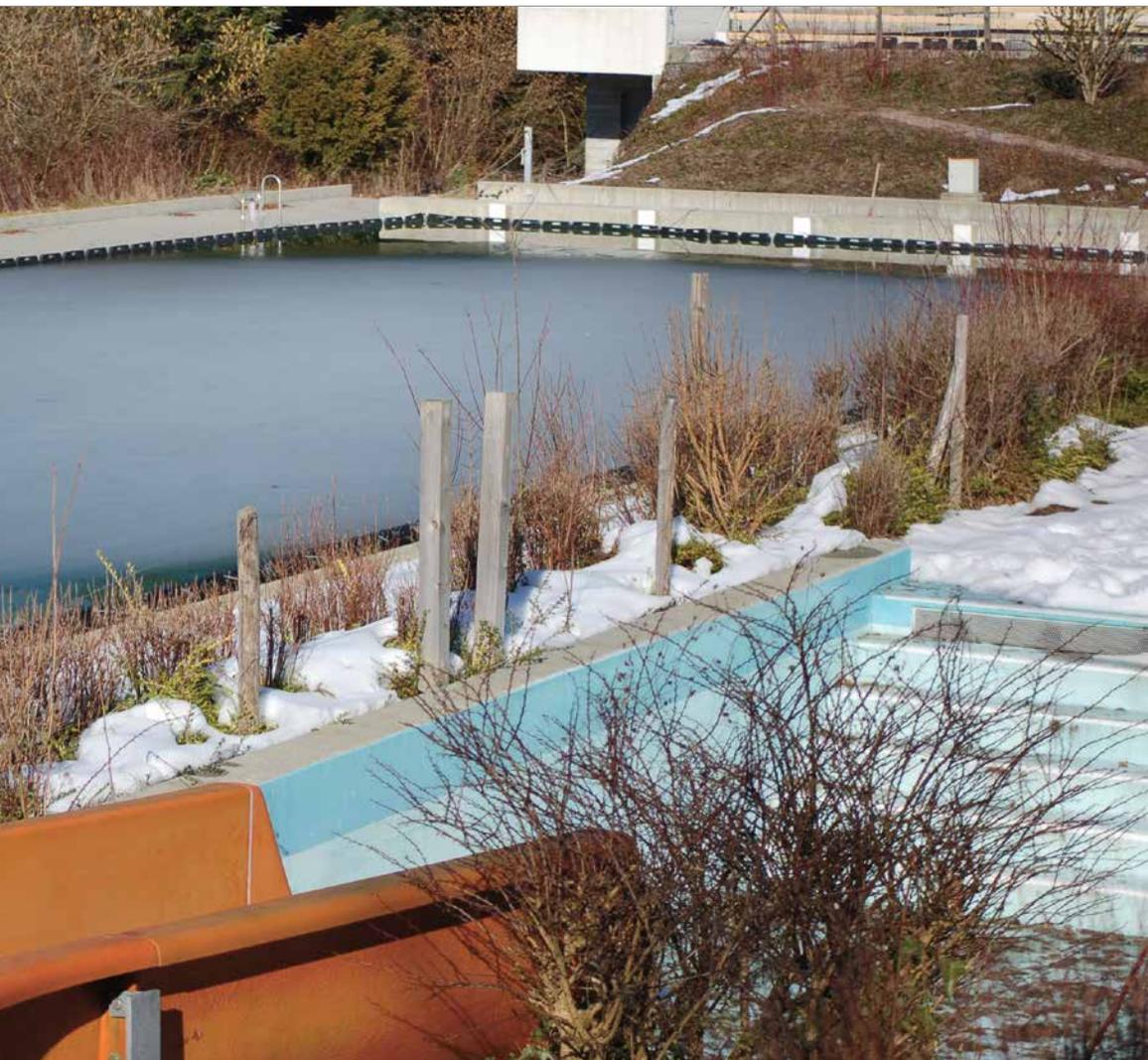
1988/1989 folgte eine grosszügige Erweiterung. Ein Schwimmbecken kam dazu und die Spielwiese, die durch eine Brücke über den Zufahrtsweg erschlossen wurde. Die neue Rutschbahn und der



Zur Eröffnung des Schwimmbades anno 1967 gabs auch einen attraktiven Pin. (Repro hapu)



Idyllisches Schwimmbad mitten im Wald. Aufnahme von Hans R. Schläpfer aus dem Jahre 1975.



**Auf dem Wasser des Schwimmbeckens liegt Ende Februar noch eine leichte Eisdecke. Aber am 10. Mai ist Eröffnung.**

Ausbau des Restaurants machten das Bad noch attraktiver.

Die Neuauflage des Badi-Festes im Juni 1989 brachte einen Reingewinn von fast 28 000 Franken und neue Genossenschaftler.

In den weiteren Jahren folgten der Umbau des Restaurants (2001/2002), eine neue Wasseraufbereitungsanlage auf Granulatbasis (2005), das Beachvolleyfeld und das weisse Zelt (2007). Das Bad war in den vergangenen Jahren immer auch Austragungsort von Veranstaltungen und Festen. So feierte Reussbühl/Littau viele Jahre auf dem Gelände der Badi den 1. August.

### **Das Geld wird knapp**

Natürlich hat man zwischendurch immer wieder dringend nötige Sanierungs- und Reparaturarbeiten ausgeführt. Zu mehr reichte es aber nicht.

Darum beschloss 2013 die Generalversammlung, die Genos-

schaft aufzulösen und die Badi in die Hallenbad AG Luzern zu überführen. Diese sollte Gewähr bieten, dass «unsere» Badi weiterhin betrieben werden konnte.

Nein, der Entscheid war nicht einstimmig. Es gab da und dort «Tränen». Die Mehrheit aber hatte sich damals aus sachlichen Überlegungen für den neuen Weg entschieden.

### **Eine kalte Dusche**

Kurz vor Beginn der Badesaison 2014 kam der Schock: Die Zimmeregge-Badi bleibt geschlossen. Zu viel lag im Argen. Zu viel sollte repariert und erneuert werden. Auch der Stadt fehlten die Finanzen. Im aktuellen Zustand konnten die Fachleute die Anlage nicht mehr freigeben. Und Petrus hatte ein Einsehen für diesen Entscheid. Er schickte ein mieses Badewetter in die Region, das wohl auch finanziell zu einem kleinen Desaster für die Zimmeregge-Badi geführt hätte.

### **So geht es weiter**

Am Sonntag, 10. Mai (Muttertag) soll die Badi Zimmeregge wieder geöffnet werden. Zurzeit werden bei allen Becken Schadstoffsanierungen und Abdichtungsarbeiten durchgeführt. An der Badtechnik erfolgen Unterhaltsarbeiten. Das alles soll dafür sorgen, dass die Badi für vorläufig drei bis fünf Jahre wieder benützt werden kann. Eine neue Breit- und eine Kinderrutsche werden zudem das Angebot für die Kinder noch attraktiver machen. Und später? Es brauche für den langfristigen Betrieb eine umfassende Sanierung, sagt der Stadtrat. Die beziffert er bei einer Teillösung mit fünf, bei der Total-sanierung sogar mit zehn Millionen Franken. Noch ist nichts entschieden. So oder so: Das Schwimmbad Zimmeregge soll auch in Zukunft die schönste Badi der Region bleiben.

Peter Gross

### **«Wir bleiben dran»**

Bei der Auflösung der Schwimmbadgenossenschaft und der Überführung in die Hallenbad AG der Stadt Luzern ging es uns um die finanzielle Absicherung der Badi für die nächsten 10 bis 20 Jahre. Die sich abzeichnenden finanziellen Aufwendungen hätten durch die Genossenschaft nicht erbracht werden können. Die Bassins waren teilweise undicht geworden und die technischen Anlagen müssen in naher Zukunft komplett ersetzt werden. Die politischen Diskussionen zeigten uns schon länger, dass auch eine Finanzierung durch die damals noch eigenständige Gemeinde Littau sehr schwierig gewesen wäre. Die Stadt Luzern konnte uns aufzeigen, dass das AG-Projekt mit neuem Hallenbad und Tribschen-Badi für das Schwimmbad Zimmeregge die beste Lösung war. Es freut uns sehr, dass der Badi-Betrieb nun zumindest für die nächsten fünf Jahre gesichert ist. Weniger gut fänden wir, wenn später das Schwimmbecken geschlossen würde. Wir bleiben dran und werden uns allenfalls für alternative Lösungen einsetzen.

René Baumann

René Baumann war von 2006 bis zu deren Auflösung Präsident der Schwimmbadgenossenschaft.

### **Gehört zum Sommerleben**

Die Zimmeregge-Badi ist als Naherholungsort, Treffpunkt der Generationen, aber auch der Kulturen ein ganz wichtiger Bestandteil des sommerlichen Lebens in Reussbühl und Littau.

Gerade in Zeiten steigender Gesundheitskosten ist die mögliche Schliessung eines Schwimmbeckens nicht nachvollziehbar, weil reine Kostenverlagerung. Schulsport, Fitness im Alter, Berufstätige und viele mehr sind davon betroffen. Natürlich sind die Kosten ein grosses Thema. Wir sind aber davon überzeugt, dass es keine Luxuslösung braucht, sondern eine einfache und zweckmässige Badi.

Fabrizio Laneve

Fabrizio Laneve ist Präsident des Quartiervereins Reussbühl.

Quellen:

Stadtarchiv Luzern  
(Dokumente aus ehemaligem  
Gemeindearchiv Littau)  
Zahlreiche Gespräche.

**M A L E R T E A M**  
**G A Z Z O**  
**R A I N**

*P. Gazzo*  
*Staffelnhofstrasse 2*  
*6015 Luzern*

*Natel 079 280 03 87*  
*Fax 041 261 02 42*

*[www.malerteam-gazzo.ch](http://www.malerteam-gazzo.ch)*

*Vom Feld direkt auf den Verkaufstisch, top-frisch,  
ohne Transportweg, vitaminreich und haltbar!*

**GEMÜSE, SALAT UND OBST**

**Selbstbedienungsladen frisch vom Acker**



Offen von 6.00 bis 21.00 Uhr

Littauerboden, an der Hauptstrasse Seetalplatz – Malters  
vis-à-vis Blättler Transport

Familie Ammann • Bodenhof • 6014 Luzern • Natel 079 209 24 64 oder 079 864 25 77  
ammann.gemuese@bluewin.ch • [www.ammann-gemuese.ch](http://www.ammann-gemuese.ch) • [www.frisch-vom-acker.ch](http://www.frisch-vom-acker.ch)

**Elektro Fuchs**

**Littau GmbH**

**041 250 27 27**



Grubenstrasse 11 | 6014 Luzern | [www.elektrofuchs.ch](http://www.elektrofuchs.ch)



**Ihr Partner fürs Elektrische!**

NEUES ALS ERSTER ENTDECKEN



**DER NEUE NISSAN QASHQAI**

ab Fr. 22990.-

## **GARAGE MARCEL STALDER AG**

Verkauf und Service aller Marken  
Carrosserie / Batterie- und Pneuhaus  
Gepflegte Occasionen mit Garantie



Spahau  
6014 Luzern-Littau  
Telefon 041 250 46 66  
www.garagestalder.ch

**Seit 30 Jahren Ihr Nissan-Partner**  
An der Thorenbergstrasse zwischen Littau und Malters



Staldenhof 6 • Tel. 041 259 11 50 • matter@matter-ag.ch  
6014 Luzern • Fax 041 259 11 51 • www.matter-ag.ch

# **zemp**

## **SANITÄR AG**

**Rothenring 9  
6015 Luzern**

**Telefon 041 260 33 37  
Fax 041 260 33 03**

**Kolben 9  
6032 Emmen**

**www.zempsanitaer.ch**

# **BlackStone®**

Beschriftungen & Werbetechnik GmbH

Fahrzeugbeschriftungen • Folienschriften • PVC Aufkleber • Poster / Plakat  
Kundenstopper • Beachflags • 3D Aufkleber • Textildruck / Werbetextilien  
Stickerei • Blachen • Firmenschilder • Plexiglasschilder • Magnetschilder  
CAD Plot • Rollup's • Leuchtkästen • Stehlen • Montageservice

**www.blackstone.ch**

Luzernerstrasse 88 A - 6014 Luzern • 041 210 83 83 • info@blackstone.ch

Beschriftungen

XXL Digitaldruck

Schilder

Präsentationslösungen

Teppichdruck

Textile Werbung

Montage - Service

Grafik - Service



## TRIPOL Architekten AG

Neubau Renovation Restaurierung

Weitsicht  
Neubau

Umsicht  
Renovation

Rücksicht  
Restaurierung

Architekturbüro ETH SIA  
Luzernerstrasse 144  
6014 Luzern  
Telefon 041 417 27 27

www.tripol-architekten.ch  
info@tripol-architekten.ch

«Ihre Zufriedenheit  
ist unsere Zukunft»



Unser kompetentes Team steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.



Sich Zeit nehmen.

Persönliche Entlastung  
und Organisation  
im Todesfalle.

Vertrauen Sie  
auf unsere Erfahrung.



HAGER IMBACH  
Bestattungsdienste  
und Trauerbegleitung

041 340 33 02  
info@hagerimbach.ch

Region Luzern  
www.hagerimbach.ch



## Furrer Schreinerei

Fensterfabrikation  
Reparaturen  
Ritterstrasse 12, 6014 Luzern  
Tel. 041 250 29 07  
Fax 041 250 29 44

**Holz-Metall-Renovationsfenster**

Berücksichtigen Sie unsere  
**Inserenten** – Sie ermöglichen  
die Herausgabe des  
Informationsmagazin ULR!

«PROFFIX IST WIE DIE ERNTEFRISCHEN KRÄUTER IM ESSEN –  
MAN MÖCHTE NIE MEHR DARAUf VERZICHTEN!»

Pius Quiblier, Milerb AG, Schongau

## PROFFIX

Software für KMU



Einfach mehr Freizeit.

www.proffix.net

Ihr lokaler  
**PROFFIX** Primus-Partner

Heimgartner S&S AG  
Luzernerstrasse 88  
6014 Luzern  
kontakt@sus.ch, www.sus.ch

Heimgartner  
**S&S AG**

## Zeichner Fachrichtung Architektur

Der Beruf Zeichner Fachrichtung Architektur (ZFA; ehemalige Berufsbezeichnung Hochbauzeichner und Hochbauzeichnerin) bietet in vieler Hinsicht eine spannende und abwechslungsreiche Herausforderung.



Besprechung der Pläne zwischen Bauleiter, Zeichnerin ZFA und Lernenden

Das Bauen ist heute mehr denn je ein Eingriff in unser Landschafts- und Siedlungsgefüge. Jede Bauaufgabe verändert und gestaltet folglich unsere Umwelt.

Zeichnerinnen und Zeichner Fachrichtung Architektur übernehmen in Zusammenarbeit mit den Architekten und Projektleitern die Verantwortung, die Gestaltung unseres Lebensraums sorgfältig zu planen.

Zeichnerinnen und Zeichner Fachrichtung Architektur arbeiten vor allem in Architektur- und Planungsbüros, wo sie die Ideen und Studien von Architektinnen und Architekten in Pläne und Arbeitspapiere umsetzen. Die meisten Planunterlagen von der ersten Entwurfsskizze über Ausführungsdetails bis zu komplexen Gebäudeanimationen erfolgen mittels CAD (Computer Aided Design) am Computer. Aber auch das technische Zeichnen und Skizzieren gehören zur Ausbildung eines Zeichners Fachrichtung

Architektur. Aus diesem Grund wird wie in vielen Berufen ein Arbeitsbuch geführt, in dem Notizen und Freihandzeichnungen eingetragen werden.

Den Grossteil der Arbeitszeit verbringen die Zeichner Fachrichtung Architektur im Büro, aber auch Baustellenbesuche gehören zu ihren Aufgaben.

Das Zusammenarbeiten mit verschiedenen Berufen, Behörden und Auftraggebern vermittelt dem Lernenden ein breites Allgemein- und Fachwissen.

Die Berufsanforderungen an einen Zeichner Fachrichtung Architektur sind:

- Freude am Zeichnen von Hand und am Computer
- sorgfältiges Arbeiten
- Interesse an Bautechnik und Handwerk
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Sinn für Formen und Farben
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Die Ausbildung zum Zeichner Fachrichtung Architektur dauert 4 Jahre. Die Lernenden gehen 1 bis 2 Tage in die Berufsschule, wo sie das nötige theoretische Fachwissen vermittelt bekommen.

Allgemeinbildende Fächer und Sport gehören genauso zur Ausbildung wie die Möglichkeit, die Berufsmatura zu absolvieren, welche den Zeichnern Fachrichtung Architektur nach dem Abschluss den freien Zugang zur Fachhochschule ermöglicht.

Nach dem Abschluss hat der Ausgebildete ein breites Spektrum an Weiterbildungen zur Verfügung, wie zum Beispiel einen Master oder Bachelor als Architekt zu erwerben oder die höhere Fachprüfung zum Bauleiter Hochbau zu absolvieren.

Weitere Details zum Beruf Zeichner Fachrichtung Architektur und Weiterbildungsmöglichkeiten: [www.bbv-zfa.ch](http://www.bbv-zfa.ch)

TRIPOL Architekten AG

### Kurzgeschichte

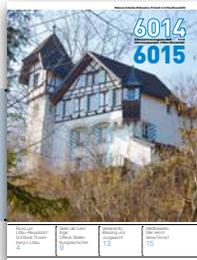


Fabian Steigmeier  
Zeichner Fachrichtung  
Architektur  
2. Lehrjahr

Ich heisse Fabian Steigmeier und absolviere eine Lehre als Zeichner Fachrichtung Architektur bei TRIPOL Architekten AG in Luzern. Derzeit bin ich im 2. Lehrjahr. Doch zuerst noch kurz etwas zu meiner Person. Nach 3 Jahren an der Kantonsschule Zug habe ich mich entschieden, eine Lehrstelle zu suchen. Ich interessierte mich schon immer für Architektur und Planung, vielleicht mit dem Ziel, irgendwann mein eigenes Haus bauen zu können. Genaues Arbeiten, Vorstellungsvermögen und der Umgang mit Zahlen sind die Grundanforderungen bei dieser Lehre. Meine persönlichen Interessen und Vorlieben decken diese Anforderungen gut ab. Vielfältig und abwechslungsreich – so würde ich meine Lehre beschreiben, denn ich habe schon die verschiedensten Aufgaben erhalten: vom Modellbau zur Detailzeichnung, vom Aufnahmeplan bis zum Erstellen von Werkplänen. Zudem ist unser Büro auf Restaurierungen von Sakralbauten spezialisiert, was das Ganze noch interessanter macht. Den Wechsel von der Schule in die Berufswelt empfand ich als spannenden und gewinnbringenden Prozess. Der Eintritt in die berufliche Erwachsenenwelt wurde mir sehr leicht gemacht. Ich würde sagen, das war die beste Entscheidung in meinem Leben. Ich wurde von Anfang an im Team akzeptiert und gut integriert. Dazu trägt bei, dass unser Büro ein tolles Betriebsklima hat und alle mir helfen, sobald ich mal eine Frage oder ein Problem habe. Das gute Arbeitsklima wird in der Schule genauso gepflegt. Parallel zur Arbeit im Büro wird uns viel theoretisches Wissen vermittelt, welches wir in Übungskursen konkret anwenden können. Lehrbegleitend mache ich noch die Technische Berufsmatura in Luzern im BBZB, diese ermöglicht mir später den Zugang zur Fachhochschule, um mein Berufsziel Architekt zu verwirklichen. Zudem kann ich durch die begleitende Berufsmatura meine Fremdsprachenkenntnisse im Englisch und Französisch erweitern.  
Freundliche Grüsse  
Fabian Steigmeier

## Offene Lehrstellen

Firma/Ort	Beruf	Kontakt	Telefon	2015	2016	2017
Emil Frey AG, Littau	Automobilfachmann/-frau EFZ					
	Personenwagen	Pierre Schmid	041 259 19 19	–	1	
	Carrossier/-in Spenglerei EFZ	Pierre Schmid	041 259 19 19	1	1	
	Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Beratung/Autoteile-Logistik	Pierre Schmid	041 259 19 19	–	1	
Herzog Haustechnik AG	Sanitärinstallateur	Roland Fischer	041 259 50 00	1	2	
	Heizungsinstallateur	Toni Amrein	041 259 50 00	2	2	
	Lüftungsanlagenbauer	Ali Yildiz	041 259 50 00	–	1	
	Spengler	Thomas Mattich	041 259 50 00	1	2	
	Kauffrau	Elisabeth Glauser	041 259 50 00	–	1	
Köchli + Tschopp AG	Automobilfachmann EFZ	Damian Odermatt	041 259 60 50	1	1	
	Automobilmechaniker EFZ	Damian Odermatt	041 259 60 50	–	1	
Schmid Amrhein AG, Rothenburg	Heizungsinstallateur	Jan Rennert	041 281 23 77	3	3	3
	Gebäudetechnikplaner Heizung	Jan Rennert	041 281 23 77	1	1	1
	Heizungsinstallateur	Fabian Riccio	041 281 23 77	1	1	1
	Lüftungsanlagenbauer	Turgut Özgür	041 281 23 77	1	1	1
	Gebäudetechnikplaner Lüftung	Turgut Özgür	041 281 23 77	1	1	1
	Sanitärinstallateur	Peter Haas	041 281 23 77	1	1	1
	Gebäudetechnikplaner Sanitär	Peter Haas	041 281 23 77	1	1	1



Inserate: [www.ulrmagazin.ch](http://www.ulrmagazin.ch)



**BUOB HOLZBAU AG**

[www.buobholzbau.ch](http://www.buobholzbau.ch)



Unser Schweizer Holz eignet sich hervorragend für den Fassadenbau. Ob traditionell oder modern, mit Holz sind der Gestaltung fast keine Grenzen gesetzt. Moderne Farbanstriche mit Naturpigmenten und Naturöl sind Garanten für unterhaltsarme Fassaden. Wir beraten Sie gerne.

## Sekundarschulhaus Staffeln/Gasshof: Neues Schulprojekt zur Berufsintegration im Aufbau!

Im Schulhaus Staffeln/Gasshof wird neu das Jugendprojekt LIFT initiiert. Die Planung des Projekts läuft derzeit auf Hochtouren. Zur Umsetzung dieses Projekts sind wir auf der Suche nach Betrieben, welche Lernenden während eines Halbtages Arbeitseinsätze ermöglichen könnten.



### Was ist LIFT?

LIFT ist ein Integrations- und Präventionsprogramm an der Nahtstelle zwischen der Volksschule (Sek I) und der Berufsbildung (Sek II) und wurde als Projekt entwickelt.

Zielgruppe sind Jugendliche ab der 7. Klasse mit erschwelter Ausgangslage bezüglich späterer Integration in die Arbeitswelt.

Kernelement sind regelmäßige Kurzeinsätze, sogenannte «Wochenarbeitsplätze», in Gewerbebetrieben der jeweiligen Region. Die Einsätze in den lokalen Betrieben erfolgen auf freiwilliger Basis in der schulfreien Zeit.

Die Jugendlichen werden durch die zuständigen Lehrpersonen nach LIFT-Kriterien selektiert und durch Fachpersonen gut auf ihre Einsätze in den Betrieben vorbereitet und nach Bedarf begleitet.

Die Organisation und Durchführung des LIFT-Projekts sowie die Finanzierung der Umsetzung vor Ort sind Sache einer lokalen

Trägerschaft, meist koordiniert durch die örtlichen Gemeinde- bzw. Schulbehörden und in Zusammenarbeit mit dem lokalen Gewerbe. Diese Trägerschaften werden durch die Geschäftsstelle LIFT unterstützt.

### Interesse – Unterstützungsmöglichkeiten – weitere Informationen?

Das Projekt befindet sich derzeit in der Planungsphase im Hinblick auf das kommende Schuljahr.

Entsprechend beginnen wir mit der Suche nach Gewerbebetrieben, welche uns bei der Umsetzung des Projekts unterstützen und Jugendlichen Arbeitsplätze (1 Halbtag pro Woche) anbieten könnten.

### Was wollen wir mit LIFT erreichen?

- Förderung von Sozial- und Selbstkompetenz
- Frühzeitige Sensibilisierung der Jugendlichen für die Arbeitswelt
- Förderung frühzeitiger Berufswahlprozesse an der jeweiligen Schule
- Förderung der Berufswahlbereitschaft
- Stärkung des Selbstwerts durch Erfolgserlebnisse beim Verrichten von praktischer Arbeit
- Direkte Anschlusslösungen nach der Schulzeit für möglichst alle Jugendlichen
- Förderung einer nachhaltigen Zusammenarbeit zwischen Schule und Arbeitswelt
- Unterstützung bei der Reduktion von Lehrabbrüchen, Jugendarbeitslosigkeit und Sozialhilfeabhängigkeit

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns sehr freuen, von Ihnen zu hören.

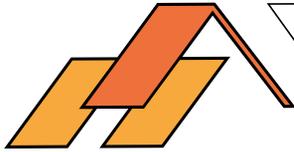
### Kontaktdaten

Stadt Luzern / Volksschule  
Schule Staffeln/Gasshof  
Schulleitung  
Meinrad Leffin  
Luzernerstrasse 145a  
Telefon 041 460 66 11  
Mobile 079 702 81 78  
meinrad.leffin@stadtluzern.ch



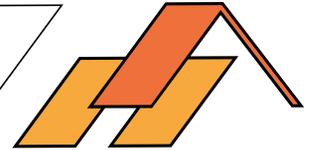
# Willkommen bei Haldi Erich Bedachungen AG

**NEU: Spenglerarbeiten als  
zusätzliche Dienstleistung**



## H - B Teleskop-Kran GmbH

6014 Luzern Tel. 041 250 13 33



**NEU!**



## Schon probiert?

Seit dem Dezember 2014 bietet das neue Restaurant BUPALU im BUSINESS PARK LUZERN täglich eine grossartige Auswahl an Mittagmenüs.

Leckere Gerichte, vielfältige Küche und gemütliche Atmosphäre. Genau das Richtige für ein ausgewogenes Mittagessen. Schauen Sie vorbei, profitieren Sie vom einmaligen Preis-Leistungs-Angebot und überzeugen Sie sich selbst. Wir versprechen Ihnen, Sie kommen wieder.

Das aktuelle Mittagsmenü finden Sie unter [www.businesspark-luzern.ch](http://www.businesspark-luzern.ch).



**CHF  
ab 15.90**  
Mittagsmenü  
inkl. Getränk UND  
Kaffee

**Fleisch**



**Fisch**



**Vegetarisch**



**Gutschein  
für 1x  
Gratis-Dessert**

Bitte diesen Teil mitnehmen.  
Gültig bis 30.04.2015

**BUPALU Restaurant - im BUSINESS PARK LUZERN - Littauerboden 1 - 6014 Luzern**  
Tel: 041 249 39 89 / E-Mail: [bupalu@businesspark-luzern.ch](mailto:bupalu@businesspark-luzern.ch) / MO-FR 11:45 - 13:30



## Ettlin Storen GmbH

Inh. Jörg Stalder  
Östliche Bergstrasse 6, 6014 Luzern  
Natel 079 263 59 62 / 041 250 42 55  
[info@ettlin-storen.ch](mailto:info@ettlin-storen.ch) / [www.ettlin-storen.ch](http://www.ettlin-storen.ch)

# Mitarbeiter Jubiläen 2015

## Willkommen

bei



### Kundschaft

Wir stehen unserer Kundschaft bei der Suche nach idealen und innovativen Lösungen beratend zur Seite.

Unsere Jubilare und wertvollen, langjährigen Mitarbeiter (v.l.): Vesel Veseli 20 Jahre, Mario Emmenegger 30 Jahre, Danilo Rop 26 Jahre, Ruedi Blättler 15 Jahre, Heini Binggeli 33 Jahre, José Paulmichl 30 Jahre

### Neu- und Umbauten

Grössere Neubau- und Umbau-Objekte reflektieren unsere Kapazität, Zuverlässigkeit und Stärke. Ebenso kompetent und seriös erledigen wir Sanierungen und Umbauten von Küche und Bad zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis.

### Personal

Erhaltung von objektbezogenem Wissen durch langjährige Mitarbeit der Belegschaft. Erhaltung und Förderung des Know-hows auf dem Stand der aktuellen Technik. Ausbildung von Lehrlingen.

### Gratulation zur erfolgreichen Weiterbildung

- Benjamin Kellenberger, Elektro-Projektleiter
- José Paulmichl, Elektro-Projektleiter
- Tobias Zumbühl, Sicherheitsberater

### Telekommunikation und Netzwerkinstallationen

Ihre Kommunikation ist unsere Herausforderung. Für eine einfache Kommunikationsverkabelung bei Ihnen zu Hause, im Büro oder für eine aufwendige Verkabelung für Daten, TV, Satellit und Musik stehen unsere Mitarbeiter für Sie im Einsatz. Für Teilnehmeranlagen und Endgeräte arbeiten wir vor allem mit Swisscom-Produkten.



Pia Hauser, Margrit Schnyder (Jubiläum 15 Jahre) und Rita Blättler, unsere freundlichen Stimmen am Telefon

### Unterhalt

Werterhalt durch Unterhalt; sichere Installationen helfen Kosten sparen. Wir wechseln Telefonapparate und Telekommunikationsanlagen aus, ersetzen Gegensprech- und Videoanlagen, ergänzen bestehende Installationen mit Fehlerstromschutzschaltern, beheben Mängel von Hausinstallationen gemäss Kontrollrapporten und erstellen die erforderlichen Messprotokolle und Sicherheitsnachweise (SiNa).

### Lichtwellenverkabelung LWL

Wir erstellen LWL-Verkabelungen und LWL-Messprotokolle mit eigenen Messgeräten. Ist der vorhandene LWL-Anschluss am falschen Ort, finden wir die richtige Lösung. Die Übertragung von LWL-Signalen verursacht keine elektromagnetischen Strahlungen und bietet eine hohe Übertragungssicherheit.

### Beleuchtung

Die Zukunft gehört den LED-Leuchten; wir zeigen Ihnen gerne Lösungen auf.

## Wir beraten Sie gerne

# 041 241 0 241



Unsere motivierten Mitarbeiter und Lehrlinge freuen sich auf eine partnerschaftliche und erfolgreiche Zusammenarbeit.

# ULMI AG

## KEHLEISTENFABRIK

6014 Luzern, Schrotmättli 16, Tel. 041 250 12 21, Fax 041 250 12 41  
info@ulmilittau.ch [www.ulmilittau.ch](http://www.ulmilittau.ch)

Kellerverschläge

Sockelleisten

Kittfugen

Konzentrieren Sie sich auf Ihr Stammgeschäft und auf den Kontakt zu Ihren Kunden, wir erledigen Ihre sämtlichen Treuhandgeschäfte

- Buchhaltungen / Jahresabschlüsse
- Steuerberatungen / Steuererklärungen
- Lohnwesen – ganzheitliche Übernahme
- Mehrwertsteuer
- Nachfolgeregelungen
- Unternehmensberatung
- Gründungen / Umstrukturierungen
- Wirtschaftsprüfungen / Revisionen

**SEGMÜLLER TREUHAND AG**  
VERTRAUENSACHE

Rothenring 22, 6015 Luzern/Reussbühl  
Telefon 041 260 14 30  
[www.segmueeller-treuhand.ch](http://www.segmueeller-treuhand.ch)

### Outsourcing der Lohnbuchhaltung und Personaladministration

Die Erwartungen an die Salär- und Personaladministration sind hoch: Die Löhne müssen fristgerecht und in der richtigen Höhe ausbezahlt werden, die Sozialversicherungsabzüge und Beiträge sollen den vertraglichen, arbeitsrechtlichen und gesetzlichen Anforderungen genügen. Dies setzt umfassende Kenntnisse diverser gesetzlicher und versicherungstechnischer Bestimmungen voraus, was durch die zunehmende Flut von neuen Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften erschwert wird.

Durch die auswärtige Vergabe der Lohnbuchhaltung und Saläradministration hat der Kunde folgende Vorteile und Nutzen:

- die Lohnzahlungen erfolgen pünktlich und korrekt
- keine Abhängigkeiten (während Ferien, Krankheit) – keine Ausbildungskosten
- die Lohnabrechnungen/Lohnausweise und Jahresendabrechnung gegenüber den Sozialversicherungen entsprechen den gesetzlichen Anforderungen
- keine unberechtigten Einsichten ins Lohnwesen
- Sie können sich voll auf Ihr Stammgeschäft konzentrieren

Noch Fragen? Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns auf unserer Webseite: [www.segmueeller-treuhand.ch](http://www.segmueeller-treuhand.ch)

**SKYWORKER®**  
Arbeitsbühnen-Vermietung



### Ihre Filiale in Ihrer Nähe:

Lindenstrasse 31a  
6015 Luzern  
Tel. 041 210 80 60  
[luzern@ws-skyworker.ch](mailto:luzern@ws-skyworker.ch)

Basel - Bern - Luzern - Zürich  
Winterthur - Mittelland - Lausanne

Mietservice für die ganze Schweiz  
gratis unter 0800 813 813

# 100 Jahre Frauengemeinschaft Littau

Ein Jubiläum, auf das wir stolz sein können!  
100 Jahre sind vergangen, seit am 24. Januar 1914 die heutige Frauengemeinschaft Littau gegründet wurde.



Viele Frauenhände und Frauenherzen haben zu diesem Jubiläum beigetragen. In den Anfangszeiten hatte die Müttergemeinschaft, so hiess es früher, ganz andere Vorstellungen: Soziale und karitative Aufgaben in der Pfarrei wurden grossgeschrieben.

Während dieser 100 Jahre hat sich vieles getan und verändert. Eines ist jedoch geblieben: Auch heute setzt sich die Frauengemeinschaft mit all ihren Untergruppen für eine lebensbejahende Grundhaltung ein und ermutigt zu einem selbstbewussten, eigenständigen Denken und Handeln. Seit 100 Jahren arbeiten Frauen aus Littau ehrenamtlich.



Ludothek

## Grosse Fahnenweihe

am Muttertag, 10. Mai 2015,  
10.00 Uhr

Alle sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst in der katholischen Kirche Littau mit anschliessendem Apéro.



Börse



Familienclub



Frauenrunde



Witwentreff und Alleinstehende



Liturgiegruppe



Familientreff



Babysittervermittlung

Wir organisieren Anlässe in soziokulturellen und religiösen Bereichen, so z.B. Jubilarenfeier, Palmen binden für den Palmsonntag, Jahresausflug, Adventsfeier usw.

Für das Gemeinwohl haben wir die verschiedenen Untergruppen, die den unterschiedlichen Bedürfnissen von Frauen jeden Alters gerecht werden.

Der Babysitterdienst kümmert sich um die Vermittlung von Babysittern. Der Familienclub ist der Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kindern im Kleinkindalter. Im Familientreff begegnen sich Eltern mit schulpflichtigen Kindern und alle interessierten

Erwachsenen. In der Frauenrunde unterhalten sich Frauen «in der glücklichen Mitte» über ihre speziellen Interessensbereiche. Auch Witwen und Alleinstehende kommen sich im Witwentreff näher nach dem Motto «Gemeinsam statt einsam». Die Ludothek «Eile mit Weile» ist genau das Richtige für spielfreudige Kinder und Erwachsene. Jeweils im Frühling und Herbst wird eine attraktive Börse mit einem vielfältigen Angebot durchgeführt. Mit der Gestaltung der wöchentlichen Müttermesse befasst sich die Liturgiegruppe. Wir freuen uns auf Sie.



**TOYOTA**



**SUBARU**

**Die kompakte Nr. 1**



Way of Life!



**Emil Frey AG, Autocenter Luzern-Littau**

Schachenhof 2, 6014 Luzern-Littau  
041 259 19 19, [www.emil-frey.ch/luzern-littau](http://www.emil-frey.ch/luzern-littau)



**Regeln Sie Ihre Bestattung kostengünstig mit einem einmaligen Beitrag.**

Sorgen Sie vor und bestellen Sie jetzt mehr Informationen.



**Kremationsverein Luzern**  
Postfach 3111, 6002 Luzern  
Tel. 041 420 63 23  
oder 041 420 34 51  
[www.kremationsverein.ch](http://www.kremationsverein.ch)



**Inhaber Josef Bühler**

**Längweiherstrasse 1, 6014 Luzern-Littau**  
Lager und Ausstellung: Grossmatte-Ost 27, Luzern-Littau

Telefon 041 250 48 44 Fax 041 250 48 66

Natel 079 434 36 64

E-Mail [info@parkettnadig.ch](mailto:info@parkettnadig.ch)

**Knüsel** + Sohn AG

**Haustechnik**

6014 Luzern

Luzernerstrasse 100 **041 / 250 55 55**



# Quartierverein Reussbühl mischt sich ein

Der Quartierverein Reussbühl mischt sich ein. Das war an seiner 7. Mitgliederversammlung klar zu hören.

**H**eini Bossert, Projektleiter Strassen im Projekt Seetalplatz, war einer der prominenten Gäste an der Mitgliederversammlung des Quartiervereins Reussbühl. Er konnte davon berichten, dass ab Herbst während rund eines Jahres im Bereich Frohburg gebaut werden soll. Vorgesehen ist eine neue, etwas zurückversetzte Stützmauer am «Chilehoger» und die Versetzung des Dorfbrunnens aus dem Jahre 1933. Damit kann die Einmündung der Ruopigenstrasse in die heutige Hauptstrasse übersichtlicher gestaltet werden. Bei dieser Gelegenheit muss auch die Verkehrsführung neu geregelt werden. Man will rechtzeitig in-



Am Reussbühler «Chilehoger» sind Probezuganker für die neue Stützmauer errichtet worden. Der Dorfbrunnen (r.) soll nach links gegen die Treppe versetzt werden. (Bild: pg)

formieren. Uneinig war man sich über den geplanten Fussgängerstreifen vom Café Molki über eine Mittelinsel zur andern Seite der Strasse. «Wir können nicht entscheiden, aber unsere Meinung einbringen», meinte Präsident Fabrizio Laneve.

**Lauter schöne Sachen**  
Stadtrat Martin Merki brachte den Reussbühlern den «Schmus». Vom Schwimmbad sprach er, das am Muttertag Saisoneroöff-

nung haben werde (siehe Beitrag auf Seite 4). Und vom Stadtarchiv bei der Kantonsschule, wo ab Herbst nicht nur Dokumente und Akten lagern werden, sondern etwa auch die 226 Originalbilder aus der ehemaligen Hofbrücke. Und die Bibliothek mit dem integrierten Büro der Quartierarbeit mache gute Figur. Wir erinnern uns, dass sich der Quartierverein lautstark und mit Vehemenz für deren Verbleiben einsetzte.

## Der Quartierverein nimmt Einfluss

Vor sechs Jahren entschlossen sich die teils serbelnden kleineren Quartiervereine des Dorfes zur Fusion. Heute zählt der Verein über 500 Mitglieder und ist gegenüber der Politik und den Fachgremien ein Partner, den man ernst nehmen muss. So etwa gaben die baulichen Verkehrsmassnahmen an der Obermättlistrasse zu reden. Man erachtete die Tempobeschränkung auf 30 km/h als sinnvoll, hatte aber kein Verständnis für die eingebauten Schwellen und bahnverengenden Pfosten, die bereits Kollisionen provoziert hatten. Der Präsident versprach Abklärung und will dann wieder informieren. Peter Gross

# «Hinter den sieben Gleisen»

Die romantische Komödie von Katja Früh startet am 2. Mai – das Theater Littau-Reussbühl lädt alle Theaterliebhaber zu seinem neuen Stück «Hinter den sieben Gleisen» ein.

**Z**ur Geschichte: Drei Männer führen ein beschauliches Leben als Clochards. Zu dritt hausen Barbarossa, Clown und Dürst in einem SBB-Bahnschuppen – bis Helen Zemp, ein hochschwangeres Mädchen, bei ihnen Zuflucht sucht.

Helen, ein Dienstmädchen, ist von einem verwöhnten Filou verführt worden und erwartet von ihm ein Kind. Nach einem in-

letzter Sekunde verhinderten Selbstmordversuch flüchtet sie sich in den SBB-Bahnschuppen und gelangt unter die Obhut der drei Stadstreicher. Sie wird von der Barrierenwärterin Frau Herzog entbunden. Kaum ist das Baby auf der Welt, hat das gemütliche Leben der drei Pennbrüder ein Ende. Schliesslich müssen Mutter und Kind ernährt werden – und dann steht noch die Suche nach dem Vater an.



Die Clochards machen den Vater des Kindes ausfindig, den Sohn des Papierfabrikdirektors Eberhard, bei dem Helen als Dienstmädchen arbeitete. Als die Konfrontation des unerwünschten Kindersegens mit der reichen Fabrikantenfamilie beinahe zu

eskalieren droht, kommt es zu einem überraschenden Happyend für Helen und ihr Baby.

Fredy Duss ist bei diesem Stück für die Regie zuständig.

## Aufführungen

02. Mai 2015, 20.00 Uhr  
06. Mai 2015, 20.00 Uhr  
08. Mai 2015, 20.00 Uhr  
09. Mai 2015, 20.00 Uhr  
13. Mai 2015, 20.00 Uhr  
15. Mai 2015, 20.00 Uhr  
16. Mai 2015, 20.00 Uhr  
Jeweils Zentrum St. Michael

## Vorverkauf

Der Vorverkauf startet am 7. April 2015 online unter [www.theaterlittau.ch](http://www.theaterlittau.ch) oder telefonisch jeweils Montag und Dienstag, 16.30 bis 18.30 Uhr, unter 079 595 14 22.

# Restaurant Obermättli



**GASTGEBERIN RENATE DUSS UND TEAM**  
**OBERMÄTTLISTR. 14, 6015 LUZERN, 041 260 62 62**  
[www.restaurant-obermaettli.ch](http://www.restaurant-obermaettli.ch)

**Fachgeschäft für Rasen-  
 Reinigungs- und  
 Schneeräumungsartikel!**

**F. Buchser AG**  
 Motor-Geräte

**Beratung • Verkauf • Service**



**Service- und Reparaturarbeiten**

- Rasenmäher
- Schneeschleuder
- Trimmer
- Gartenhacken
- Occ. Geräte
- Gartenhäcksler
- Hochdruckreiniger
- Heckenscheren
- Kehrmaschinen
- Mietgeräte

Inhaber:  
 Pius und Pia Meier  
**Rothenring 7**  
**6015 Luzern**  
 Tel. 041 260 62 30  
 Fax 041 260 69 40  
[info@buchser-ag.ch](mailto:info@buchser-ag.ch)



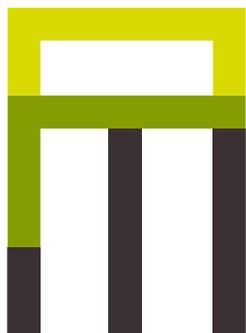
**Wir sind zuverlässig,  
 unkompliziert und  
 schnell – versprochen.**

**Reto Stadelmann**  
 Zweigstellenleiter, Luzern-Littau



*Meine Bank*

 **Luzerner  
 Kantonalbank**



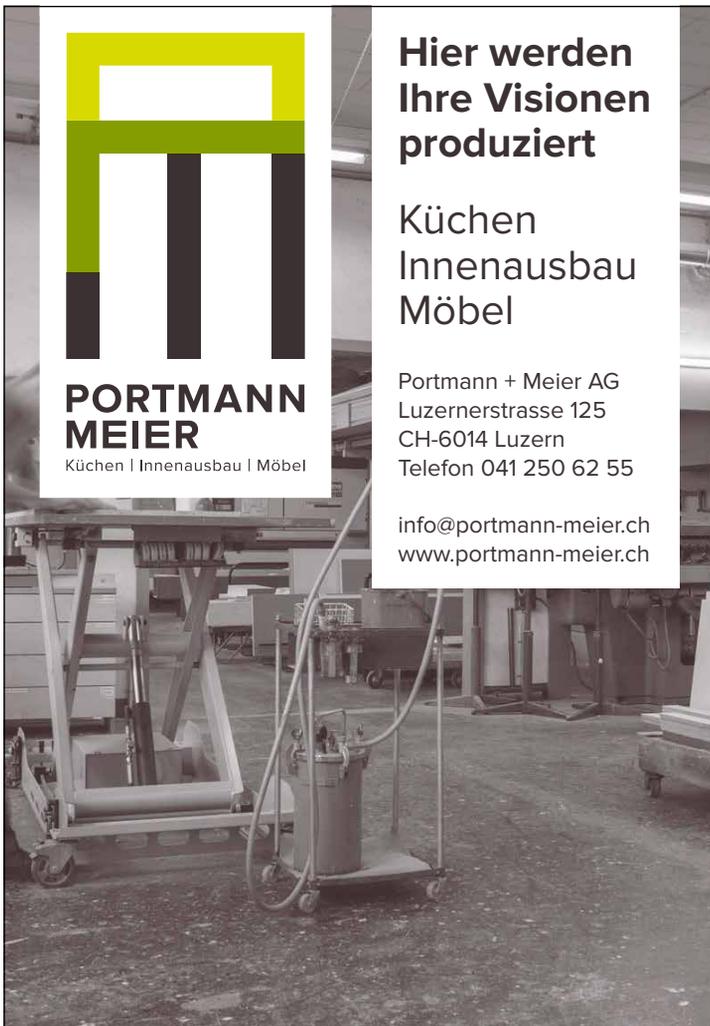
**PORTMANN  
 MEIER**  
 Küchen | Innenausbau | Möbel

**Hier werden  
 Ihre Visionen  
 produziert**

Küchen  
 Innenausbau  
 Möbel

Portmann + Meier AG  
 Luzernerstrasse 125  
 CH-6014 Luzern  
 Telefon 041 250 62 55

[info@portmann-meier.ch](mailto:info@portmann-meier.ch)  
[www.portmann-meier.ch](http://www.portmann-meier.ch)



## Jubiläum



Roland Buob, der Präsident der Unternehmungen Littau Reussbühl (ULR) feierte an der diesjährigen Generalversammlung vom 16. März 2015 sein 20-Jahr-Jubiläum als Vorstandsmitglied. Als grösste Arbeitgeberorganisation der Stadtteile Littau und Reussbühl vertritt der Gewerbeverband ULR über 200 Firmen. Die letzten sieben Jahre führte Roland Buob zudem den Verband als Präsident umsichtig und kompetent. Die Ehrung für dieses freudige Jubiläum wurde von Thomas Weber sowie von Cecile Widmer vorgenommen. Roland Buob liess unter Applaus durchblicken, dass er dieses Amt auch weiterhin wahrnimmt.

# ULR-Unternehmerseminar Social Media im Business Park Luzern

Das Unternehmerseminar für die Mitglieder Unternehmungen Littau Reussbühl hatte es in sich: Die Thematik von Social Media sowie die Präsentation der Geschäftsidee Business Park Luzern vor Ort verkörperten auch Zukunftsideen für die Unternehmen.

## Social Media: Wie wichtig sind sie für die Unternehmen?

Remo Schilliger von der Firma nextage Luzern führte die zahlreich anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmer in die Welt der Social Media ein.

Social Media ist der Überbegriff für Medien, in denen Internetnutzer Erfahrungen, Meinungen, Eindrücke oder Informationen austauschen und Wissen sammeln.

Zu diesen Medien zählen Foren, Weblogs und Micro-Blogs wie Twitter, soziale Netzwerke (zum Beispiel Xing, Facebook, LinkedIn, MySpace, StudiVZ, Google+) oder Auskunftsportale wie Wikipedia, Foto-, Musik-, Video- oder Document-Sharing-Portale.

## Ziel der Social-Media-Nutzer

Private und geschäftliche Interessen vermischen sich in den sozialen Medien. Für Unternehmen stehen die klassischen Kommunikationsziele im Vordergrund – Image, Bekanntheit, Kundengewinnung und Kundenbindung. Nutzen Unternehmen Social Media für ihre Zwecke, so bewegen sie sich auf dem Feld Social Media Marketing. Allerdings gilt es, die Chancen und die Risiken des öffentlich geführten Dialogs zu kennen. Wird Social Media Marketing falsch angewandt, wird aus dem erhofften Erfolg schnell ein Misserfolg.

## Für welche Unternehmen ist Social Media Marketing relevant?

Grundsätzlich gilt: Jedes Unternehmen sollte sich mit dem Thema Social Media befassen. Es ist wichtig herauszufinden, inwiefern die eigene Zielgruppe soziale Medien nutzt und ob die angebotenen Produkte oder Dienstleistungen in den sozialen Medien besprochen werden. Suchen Sie

hierzu in den sozialen Medien oder in allgemeinen Suchmaschinen nach Ihrem Firmen- und Markennamen. Suchen Sie zusätzlich nach Schlagwörtern zu Ihrem Angebot. Stellt sich heraus, dass Ihr Angebot in den sozialen Medien thematisiert wird, müssen Sie die Entscheidung treffen, ob Sie Social Media Marketing aktiv betreiben möchten. Bei dieser Einschätzung helfen Ihnen die folgenden Fragen:

- Wird Ihr Angebot häufig kritisch thematisiert?
- Lassen sich die Diskussionen durch Ihre Informationen zum Positiven beeinflussen?
- Hat Ihr Angebot einen echten und einfach zu kommunizierenden Mehrwert?
- Können Sie durch den Dialog in sozialen Medien sogar Kunden gewinnen oder alte Kunden binden?
- Haben Sie kommunikationssichere Mitarbeiter, die aktives Social Media Marketing in ihrer Arbeitszeit betreiben können?

## Fazit

Die Kommunikation wird durch soziale Medien verändert. Markenhersteller im Consumer-Bereich betreiben schon heute aufwendiges Social Media Marketing. Die Nutzung der sozialen Medien im B2B ist derzeit weit vorangeschritten. Social Media Marketing ist nicht die Pflicht, sondern die Kür im Online-Marketing. Unternehmen sollten sich mit diesem Thema befassen, um die Potenziale für sich einschätzen zu können.

Die besten Ideen und Strategien scheitern an oder während der Umsetzung. Bei der Umsetzung setzen Sie auf bewährte und führende Werkzeuge. Attraktive visuelle Umsetzungen, gepaart mit State-of-the-Art-Technologie, machen dabei wichtige Kenn-

zahlen messbar. Die Revolution der Mobiltelefone stellt dabei Unternehmen vor eine neue Herausforderung: Wie präsentieren sie sich im mobilen Online-Business ihren Kunden? Mobile Apps liegen im Trend, Kunden wollen unabhängig von Zeit und Ort auf Informationen zugreifen können oder online einkaufen. Bieten Sie Ihren Kunden mit einer mobilen Applikation wahren Mehrwert und präsentieren Sie Ihnen auf dem Smartphone oder dem Tablet-PC spezifische, dem Endgerät angepasste Inhalte. Bei einer mobilen App sind Ihren Wünschen und Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt.



Verantwortliche für das Unternehmerseminar (v.l.): Thomas Weber (ULR-Vorstand), Remo Schilliger (Referent nextage), Nadine Saxer (Business Park, Marketing, Kommunikation & Events), Daniel Stalder (Referent Business Park, Geschäftsinhaber), Roland Buob (Präsident ULR)

## Business Park Luzern

Die von Daniel Stalder geführte Stalder Immo-Found AG Luzern hat die Liegenschaft (ehemals John Lay) gekauft und setzt Pläne um, an dieser Stelle den Business Park Luzern Switzerland zu verwirklichen. Dabei sind die ganze Stalder-Gruppe im Littauerboden sowie weitere Mieter im multifunktionalen Geschäfts-

gebäude eingezogen. Aber auch die Lozärner Bier AG wird hier sowohl die Brauerei wie die Abfüllung und den Vertrieb unter einem Dach vereinen. Es laufen derzeit Abklärungen für ein Biergasthaus mit einem Business-, einem Familienrestaurant, einem Getränkeabholmarkt sowie einem Indoor-Kinderspielplatz. Das Restaurant Bupalu ist seit Jahresbeginn offen und erfreut sich grosser Beliebtheit bei Mietern und Angestellten aus den umliegenden Betrieben.

## Neue Dimensionen für das Business

Der Business Park Luzern präsentiert sich als modernes und professionelles Geschäftszentrum mit einem hochwertigen Serviceangebot und gleichzeitig attraktiven Standort. Die Bushaltestelle liegt direkt vor dem Eingang und die Autobahn erreicht man in 5 Minuten.

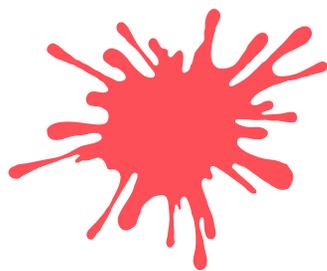
Die Vereinigung von Büros, Produktions- und Lagermöglichkeiten, Eventräumen sowie Restaurants unter einem Dach macht dieses Businesskonzept einzigartig.

«Wir haben Platz für Klein-, Mittel- und Grossbetriebe jeglicher Betriebsart, im Luzerner Stadtteil Littau wird eine weitere starke Wirtschaftskraft im Kanton entstehen», sagt Daniel Stalder, VR-Präsident der Stalder Immo-Found AG, beim virtuellen Rundgang durch das funktionell top präsentierte Haus. Das Interesse an Mietflächen ist gross. «Es laufen Gespräche mit verschiedenen Interessenten, mit potenziellen Mietern», sagt Stalder. Er verweist auch auf Ausbaupläne mit variablem Nutzen. Bereits sind vier Ausbautappen aufgelegt. Der Business Park wird als komplettes Dienstleistungs-Center im Endausbau über 57 000 m<sup>2</sup> Nutzfläche aufweisen und rund 2600 Arbeitsplätze anbieten.

MALER

**BLEISCH**

6015 LUZERN



041 250 40 45 / 079 234 58 76



Immer da, wo Zahlen sind.

Unser Beraterteam  
Telefon 041 259 40 80



Sempacherstrasse 21a, 6002 Luzern  
Tel. 041 210 13 30, Fax 041 210 72 53  
[info@kuster-ag.ch](mailto:info@kuster-ag.ch)

Reden Sie mit uns über Ihre Bankgeschäfte.  
In allen Lebenslagen.

**RAIFFEISEN**  
Raiffeisenbank Littau-Reussbühl  
Jodersmatt 1  
6014 Luzern

# 720 M<sup>2</sup> NUR FÜR MINI.

ENTDECKEN SIE JETZT DEN GRÖSSTEN MINI SHOWROOM DER SCHWEIZ.



KURT STEINER AG / MINI LUZERN  
Fluhmühle 9, 6015 Luzern  
[www.MINI-steiner.ch](http://www.MINI-steiner.ch)



# DIE MENSCHLICHKEIT STEHT IM ZENTRUM



Kompetente Unterstützung beim Abschied: Geschäftsleiter Boris Schlüssel und Stellvertreter Martin Mendel im Ausstellungsraum am Hallwilerweg 5 in Luzern (vis-à-vis Zivilstandsamt).

Wer mit einem Todesfall konfrontiert ist, wird neben den eigenen starken Emotionen und den oft ganz unterschiedlichen Gefühlen der nächsten Angehörigen auch mit konkreten Fragen und wichtigen Entscheidungen konfrontiert.

In dieser Ausnahmesituation ist es hilfreich und wichtig, aufmerksame und kompetente Beraterinnen und Berater an der Seite zu haben. Die Mitarbeitenden von Egli Bestattungen gehen aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung individuell auf die stets einmalige Situation von Verstorbenen und Angehörigen ein. «In unserer täglichen Arbeit steht die Menschlichkeit im Zentrum», sagt Geschäftsleiter Boris Schlüssel. Der diplomierte Theologe und ehemalige «Heimat»-Redaktor ist seit fünf Jahren bei Egli Bestattungen tätig, seit vier Jahren leitet er das Unternehmen.

## BERATUNG UND AUSSTELLUNG

Im Hauptgeschäft am Hallwilerweg 5 in Luzern (vis-à-vis Zivilstandsamt) und in den Geschäftsstellen in Emmenbrücke und Kriens verfügt Egli Bestattungen über moderne Beratungs- und Ausstellungsräume. Hier können sich Angehörige beraten lassen und das breite Angebot an Sarg- und Urnenmodellen sowie Grabkreuze und Deko-Elemente anschauen. Zudem bietet das Unternehmen professionelle Unterstützung

bei Gestaltung und Druck von Leidzirkularen und Danksagungskarten sowie der Aufgabe einer Traueranzeige in der Zeitung. Auch Blumenschmuck kann hier ausgewählt und bestellt werden.

## AUF DEM LETZTEN WEG

Die acht Mitarbeitenden von Egli Bestattungen begleiten täglich drei bis vier Verstorbene auf ihrem letzten Weg. Dazu gehören die Pflege und das Ankleiden, gegebenenfalls die Aufbahrung daheim oder auf dem Friedhof sowie die Überführung im Sarg zum Friedhof oder ins Krematorium. Im eigenen Abschiedsraum in Beromünster können die Angehörigen auf Wunsch in einer geschützten, sehr persönlichen Atmosphäre von ihren Liebsten Abschied nehmen. Immer mehr Menschen machen sich zu Lebzeiten Gedanken über den eigenen Abschied und halten ihre Wünsche schriftlich fest. Bei Egli Bestattungen können Sie sich kostenlos und unverbindlich über die verschiedenen Möglichkeiten der Bestattungsvorsorge informieren (siehe Kasten). Geschäftsleiter Boris Schlüssel weiss aus seiner Beratertätigkeit: «Eine sinnvolle Bestattungsvorsorge ist immer Entlastung, oft sogar eine Verbesserung der Lebensqualität – für den Vorsorgenehmer und sein nächstes Umfeld.»

## SINNVOLLE BESTATTUNGSVORSORGE

Die meisten von uns verdrängen den Gedanken an die Vergänglichkeit und den eigenen Tod. Aber mit fortschreitendem Alter kommt für viele Menschen der Zeitpunkt, sich mit dem eigenen Abschied ernsthaft auseinanderzusetzen.

Eine seriöse Bestattungsvorsorge bringt immer Erleichterung, oft sogar Lebensfreude für einen selber und beim Abschied heilsame Entlastung für die nächsten Angehörigen.

Es bestehen verschiedene Möglichkeiten, die eigenen Vorstellungen und Wünsche zu formulieren und für den Moment des Abschieds bereitzuhalten:

**Bestattungswunsch:** In einem formlosen, handschriftlichen Dokument werden die wichtigsten Wünsche zum eigenen Abschied festgehalten.

**Vorsorgliche Abmachung:** In einer detaillierten Vereinbarung werden mit einem Bestatter die gewünschten Dienstleistungen aufgeführt (ohne Vorfinanzierung).

**Vorsorgevertrag:** Diese rechtlich verbindliche Vorsorgeform (inklusive Vorfinanzierung) wird beim Bestatter besprochen. Der Vertrag wird aber mit einer unabhängigen Vorsorgestiftung abgeschlossen. Die Kosten werden auf ein persönliches Vorsorgekonto eingezahlt.

Egli Bestattungen unterstützt Sie in allen Fragen der Bestattungsvorsorge. Wir stehen für eine unverbindliche, kostenlose Beratung zur Verfügung. Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin in unserem Geschäft oder an einem Ort Ihrer Wahl.

Wer sich mit den Fragen rund um Abschied, Tod und Trauer näher befassen möchte, findet detaillierte Ausführungen, Buchtipps sowie zahlreiche Bilder auf unserer Homepage:

[www.egli-bestattungen.ch](http://www.egli-bestattungen.ch)

**Egli Bestattungen**  
Hallwilerweg 5  
6003 Luzern  
Telefon 041 211 24 44  
E-Mail [office@egli-bestattungen](mailto:office@egli-bestattungen)



**EGLI**  
**BESTATTUNGEN**

Topangebot bei Ruopige Optik

Ein Brillenset\*\* erhalten Sie

-ab CHF 298.- mit hochwertigen Einstärkengläsern  
(auch als Sonnenbrille erhältlich)

-ab CHF 398.- mit Computerbrillengläsern für das  
entspannte Arbeiten am Bildschirm

-ab CHF 598.- mit Gleitsichtgläsern für besten  
Sehkomfort in allen Distanzen (auch als Sonnenbrille  
erhältlich)

ruopige optik, das attraktive Fachgeschäft mit dem  
neuen Angebot! Besuchen Sie uns!

Ihr ruopige optik - Team

brillen und kontaktlinsen  
ruopigenZentrum  
6015 luzern - reussbühl  
tel. 041 252 01 01



**ruopige optik**

\*nicht kumulierbar mit anderen Angeboten

\*\*Brillenset = Fassung aus Spezialsortiment inklusive Gläser  
aus Schweizer Produktion mit hohem Qualitätsstandard



## Rüedi Technik AG

Traktoren und Landmaschinen  
mechanische Werkstatt

- DeLaval-Verkauf und -Service
- Produkte rund um die Viehhaltung
- Milchkühlanlagen
- Hydraulik- und Schlauchsysteme
- Kärcher-Geräte

Spahau  
6014 Luzern  
Telefon 041 250 27 77  
Fax 041 250 12 77  
info@rueedi-littau.ch  
www.rueedi-littau.ch

**KÄRCHER**



**DeLaval**



## LINDENMANN REKLAMEN

SCHRIFTEN REKLAMEN DIGITALDRUCK

Lindenmann Reklamen  
Luzernerstrasse 32  
6014 Luzern

Telefon 041 260 43 29  
info@lindenmann-reklamen.ch

*Der individuelle Türbauer der Region*



**Bleich** LUZERN



### ARNOLD & SOHN Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern  
☎ 041 210 42 46

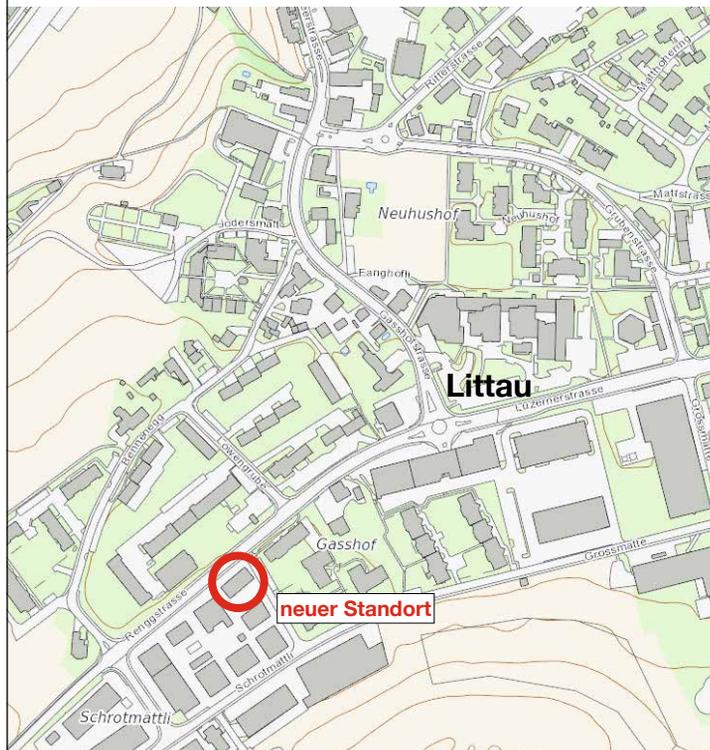


Familienunternehmen seit über 45 Jahren  
in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz.  
Verband der Bestattungsdienste SVB

- ◆ Bestattungsdienst Tag und Nacht
- ◆ Särge aus Schweizer Produktion
- ◆ Traueranzeigen gestalten und drucken  
nach Ihren Wünschen
- ◆ persönliche unverbindliche Beratung und  
Bestattungsvorsorge

[www.arnold-und-sohn.ch](http://www.arnold-und-sohn.ch)  
Bestatter mit eidg. Fachausweis

## Zweirad Müller



bereits seit 1 Jahr am neuen Standort  
**Renggstrasse 15, Littau Luzern**  
Telefon 041 250 33 11

## Wer kennt diese Firma?

### Wettbewerbsfrage

#### Firmenzweck

Wir sind ein Familienunternehmen, welches über 60 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt. Wir produzieren und montieren seit 38 Jahren Kellertrennwände, Sockelleisten und Kittfugen in der ganzen Schweiz.

#### Firmenphilosophie

Höchste Qualität zu attraktiven Konditionen, flexibel und innovativ – das zeichnet unsere Firma aus.

#### Sortiment

Sockelleisten in Holz und Aluminium in allen Dimensionen, Farben und Formen. Dank modernster Technik können wir diese passend zu ihrem Parkett oder ihrer Wand einfärben. Öko-, Düco- und PVC-Sockelleisten runden unser grosses Sortiment ab. Wir bieten Kittfugarbeiten sowie Kellertrennwände mit sägerohren oder gehobelten Latten auf Mass montiert an.

### Dieser Preis ist zu gewinnen



**Essensgutschein im Wert von Fr. 200.-  
im Hotel/Restaurant Thorenberg**

### Lösungswort

#### Firma:

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse/PLZ: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Einsenden: E-Mail [mail@beagdruck.ch](mailto:mail@beagdruck.ch); Fax 041 268 68 29;  
beagdruck, Emmenweidstrasse 58, 6020 Emmenbrücke

### Wettbewerbsbedingungen

Der Wettbewerb richtet sich an die Leser des Informationsmagazins «ULR».

**Wettbewerbsfrage** Gesucht wird die Firma mit den in der Wettbewerbsfrage beschriebenen Merkmalen und Ausprägung. Die Teilnahme am Wettbewerb «Wer kennt diese Firma?» ist kostenlos und ohne weitere Verpflichtungen.

**Preis** Der Gewinn ist von der gesuchten Firma zur Verfügung gestellt und kann nicht bar ausbezahlt werden.

**Eingabe** Die richtige Antwort (Name der gesuchten Firma) ist per E-Mail an beagdruck Emmenbrücke, schriftlich per Post oder Fax zu übermitteln.

**Benachrichtigung** Die Gewinnerin, der Gewinner wird schriftlich über den Gewinn informiert.

**Rechtsweg** Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme am Wettbewerb anerkennt die Teilnehmerin, der Teilnehmer diese Wettbewerbsbedingungen.

### Art natural Blumen

Renggstrasse 6 - 6014 Luzern/Littau

Wir erfüllen Blumenwünsche für jeden Anlass.



[www.artnatural-blumen.ch](http://www.artnatural-blumen.ch) - Tel./Fax 041 250 20 88  
Auf einen Besuch von Ihnen freuen wir uns.

### Preisübergabe



Der Wettbewerb im «ULR-Magazin» 2/14 erfreute sich grosser Beliebtheit – über 130 Einsendungen mit der richtigen Antwort «Segmüller Treuhand» waren eingegangen. Daniel Heimgartner als ULR-Vorstandsmitglied zog aus all den eingegangenen Zuschriften Franz Schaller als Gewinner.

Preisübergabe: Cecile Widmer (Segmüller Treuhand) überreicht dem Gewinner Franz Schaller (Mitte) den Gutschein. Daniel Bauhofer (Heimgartner S&S AG) als Mitglied des ULR-Vorstandes überwacht derweilen die Preisübergabe.

**carrosserie luzern**  
Experten in Blech und Lack

[carluz.ch](http://carluz.ch)

Lädelistrasse 12  
6003 Luzern  
Tel. 041 240 18 18

# AGENDA

## April 2015

**Littauer Bär: Generalversammlung Schüür zum Hirschpark**  
Freitag 10. April, 19.30 Uhr  
Quartierverein Littauer Bär

**Korporation Luzern**  
Besichtigung Fischaufzuchtanlage  
Freitag, 24. April

## Mai 2015

**Theater Littau**  
2. bis 16. Mai  
Details siehe Seite 17

**ULR-Kulturabend**  
Donnerstag, 21. Mai, 19.00 Uhr  
Besichtigung Kloster Wesemlin  
Luzern

## Juni 2015

**BAM (Bring-und-Abhol-Markt) Vorplatz des Schulhauses Matt**  
Samstag, 13. Juni

**UnterGrundgang**  
Freitag, 19. Juni  
QV Littau Dorf

**ULR-Vereinsreisli**  
Sonntag, 21. Juni,  
ca. 09.00 bis 15.00 Uhr  
Nähere Angaben folgen

## August 2015

**ULR-Betriebsbesuch**  
Donnerstag, 20. August,  
Zeit noch offen  
Emmi Milchhof Emmen

**Picknick**  
Sonntag, 30. August  
QV Littau Dorf

## September 2015

**ULR-Polit-Apéro**  
Dienstag, 8. September, 11.00 Uhr  
Stadtpräsident Stefan Roth  
informiert über Aktuelles aus dem  
Stadthaus.  
Restaurant Thorenberg Luzern  
Littau

**19. Ämmelauf Littau**  
Samstag, 12. September

**Betriebsbesichtigung**  
Freitag, 18. September  
QV Littau Dorf

Weitere Informationen:  
[www.qv-littaudorf.ch](http://www.qv-littaudorf.ch)

Agenda-Termine melden:  
[mail@beagdruck.ch](mailto:mail@beagdruck.ch)  
(Vermerk: Agenda ULR)

IRÈNE CAMENZIND

Dipl. Podologin HF



med. Fusspflege  
Fanghöfli 10  
6014 Luzern  
Tel. 041 250 29 92

**LÄSTIGER  
PARKSCHADEN?**

**WIR BRINGEN IHR AUTO WIEDER IN FORM.  
WWW.SOLAND-AG.CH**



**CARROSSERIE SOLAND**

**ROTHENRING 3 · 6015 LUZERN · 041 260 82 30**

Ihr Partner für preiswertes  
Wohnen in Luzern - Littau

[www.wohnbaugenossenschaft-wgl.ch](http://www.wohnbaugenossenschaft-wgl.ch)



Ab Frühling 2016 betreutes Wohnen  
im Neuhushof Luzern-Littau

 **WGL** seit 1956  
Wohnbaugenossenschaft WGL Littau